

 <p>Herzog Anton Ulrich-Museum [RR-F]</p>	<p>Objekt: Entwurf für ein Wandgemälde: Innenansicht eines Gewölbes mit Urne auf Postament</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3796 recto</p>
--	--

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Fehlstelle unten Mitte. Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3796 recto.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 285 mm; Breite: 219 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1665-1708
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Bogen (Architektur)
- Galerie (als weiträumiger Korridor)
- Gewölbe
- Sockel

- Säule
- Urne
- Zeichnung